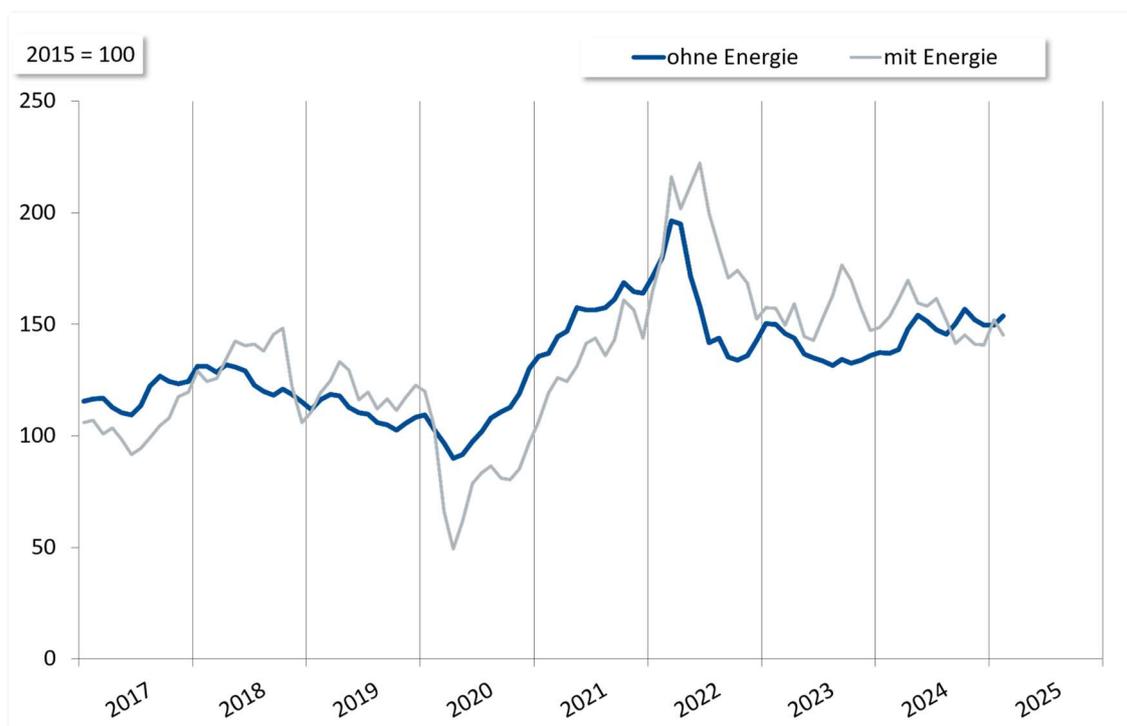


# vbw Rohstoffpreisindex, Februar 2025

## Anstieg der Rohstoffpreise im Februar

### vbw Rohstoffpreisindex



	2024						2025	
	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb
ohne Energie	147,4	145,4	150,1	156,7	151,9	149,5	149,4	153,8
<i>Veränd. mom</i>	-2,6%	-1,3%	+3,2%	+4,4%	-3,1%	-1,5%	-0,1%	+2,9%
mit Energie	161,7	151,5	141,5	145,3	141,1	140,8	151,8	145,2
<i>Veränd. mom</i>	+2,3%	-6,3%	-6,6%	+2,7%	-2,9%	-0,2%	+7,8%	-4,3%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Februar 2025

---

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Februar 2025 gegenüber dem Vormonat um 2,9 Prozent auf 153,8 Punkte angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Januar 2024 lag der Index damit um 12,2 Prozent höher. Gegenüber dem Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag er sogar um fast die Hälfte (+44,9 Prozent) höher. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt der Index aktuell hingegen um rund ein Viertel beziehungsweise 21,7 Prozent niedriger.

Auch die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Februar gegenüber dem Vormonat Januar um 2,9 Prozent an. Verantwortlich dafür waren vor allem die für die bayerische Wirtschaft sehr bedeutsamen Industriemetalle Kupfer (+4,1 Prozent) und Stahlschrott (+3,8 Prozent) sowie Aluminium (+3,2 Prozent). Die Preise für Titan (-18,8 Prozent) und Kobalt (-9,7 Prozent) gingen gegenüber dem Vormonat hingegen deutlich zurück. Wenig oder sogar keine Bewegung gab es bei Lithium ( $\pm 0,0$  Prozent), Rhodium (-0,2 Prozent) und Kadmium (+0,4 Prozent).

Dem allgemeinen Trend folgend, verzeichneten auch die Preise für **Seltene Erden** im Februar im Vergleich zum Vormonat einen Anstieg um 2,9 Prozent. Teurer wurden insbesondere Neodym (+8,0 Prozent) und Praseodym (+6,0 Prozent). Keines der im vbw Rohstoffpreisindex enthaltenen Seltenen Erden wurde im Februar günstiger.

Den stärksten Anstieg unter den Teilindizes verzeichnete im Februar der Preisindex für **Edelmetalle**. Im Vergleich zum Januar stieg dieser um 5,9 Prozent. Die stärksten Preisanstiege verzeichneten Gold (+6,8 Prozent) und Silber (+5,7 Prozent).

Der Preis für Rohöl ging im Beobachtungszeitraum entgegen dem allgemeinen Trend um 4,7 Prozent zurück. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in Folge um 4,3 Prozent auf 145,2 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index damit um 5,3 Prozent niedriger. Das durchschnittliche Niveau des Jahres 2019 wurde dennoch um 21,7 Prozent übertroffen.

Der vbw Rohstoffpreisindex

---

*In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.*

---

## Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

### Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Kupfer

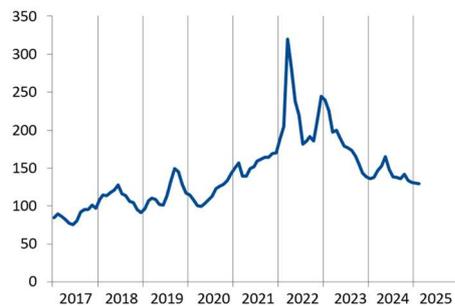
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Zink

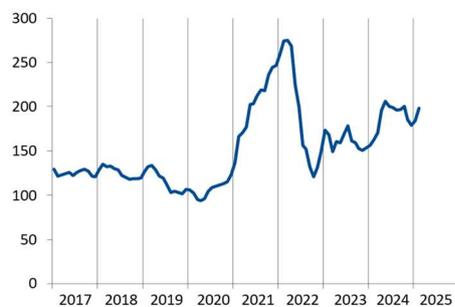
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100

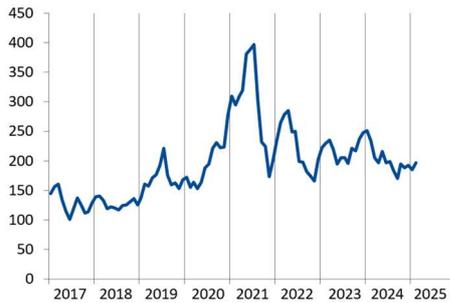


Quelle: HWWI

## Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

### Eisenerz

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Gold

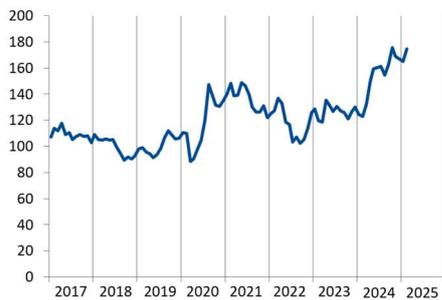
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

### Silber

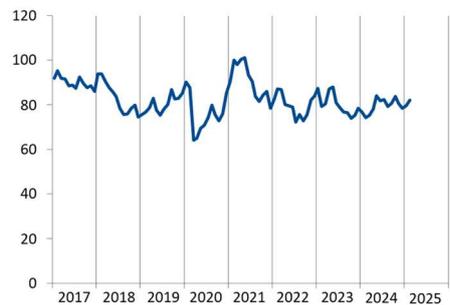
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

### Platin

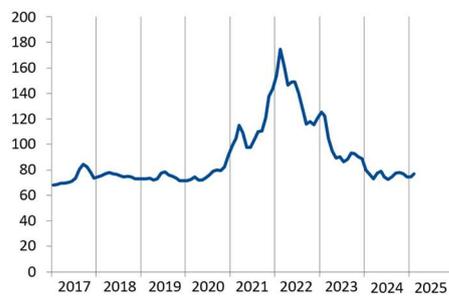
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

### Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

### Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

## Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2024						2025
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb
<b>Aluminium</b>						
140,8	147,4	156,2	155,3	152,6	154,6	159,5
<b>Blei</b>						
112,4	112,4	114,0	111,3	111,5	107,6	109,4
<b>Kupfer</b>						
163,0	168,2	173,3	164,9	162,0	162,9	169,5
<b>Nickel</b>						
137,4	136,2	142,0	133,0	130,6	129,9	129,1
<b>Zink</b>						
140,6	147,1	160,6	155,3	157,4	146,6	144,9
<b>Zinn</b>						
196,3	196,7	200,3	185,1	179,3	183,9	198,2
<b>Gold</b>						
206,3	214,6	224,8	222,0	221,7	226,9	242,4
<b>Silber</b>						
154,7	162,8	175,8	168,9	167,1	165,2	174,6
<b>Platin</b>						
79,2	80,7	83,8	80,6	78,4	79,5	82,1
<b>Rohöl</b>						
151,8	141,0	144,7	140,5	140,3	152,0	144,8

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

### Ansprechpartner

**Elias Kerperin**

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de